

Gmunden 21/9 93

Anerkennende Baronin!

Du warst unserm Torgeh Jahr
 in Pops. Mary das Kind
 übergeben, und die Prinzessin
 war ganz glücklich darüber
 und will selbst schreiben.

Thun fort aber die Prinzessin
 gerade in diesem Torgeh
 Kind, und auf irgendeiner Sub-
 stanz an mir, und so fort
 sie mich bewilligt, Frau
 anerkannt Baronin, nicht mehr

Ihre „Freigebigsten Dank“ und „größten Danke“ zu erwidern. —

Ihnen, liebster Baronin, die Ihnen ~~zugesandte~~ wie
immer Ihre gütige attention die Freigebigkeit ~~erwidern~~
so hätte die wirklich ein bißchen ~~zugesandte~~. Hoffentlich
findet die Freigebigkeit auch ~~freudlich~~ den warmen Brief.
Dank für die warmen Freigebigkeiten. —

Zunehmend die nicht ~~unwürdigste~~ Baronin, daß ich
noch ~~freudlich~~ war in der ~~Freigebigkeit~~ meines ~~Freigebigkeit~~
(von ~~Freigebigkeit~~ hat mich die Freigebigkeit ~~Freigebigkeit~~ überholt) — aber
ich ~~Freigebigkeit~~ in der letzten ~~Freigebigkeit~~ nicht ~~Freigebigkeit~~
kommen. —

Hoffentlich haben die ~~Freigebigkeiten~~ Freigebigkeiten ~~Freigebigkeiten~~
lassen die Baronin ~~Freigebigkeiten~~ sich ~~Freigebigkeiten~~
das ~~Freigebigkeiten~~ ich ~~Freigebigkeiten~~ ~~Freigebigkeiten~~ ~~Freigebigkeiten~~

Mein Mann legt sich zu
Schlafen. Wollen Sie mich
lieben. Ihnen gefassten Ge-
muth ausgefallen. Was aber
gefallen Sie, Ihnen in
ihrer Handlung Sie lieber
Ihre Hand zu küssen,
und mich zu umarmen

Ihre treueste Freundin

Sisi Prokesch.

